Ratschläge an meine Brüder, die in den Jihad ziehen

Bruder Sayyid (rahimahullah)



i24

Ratschläge an meine Brüder, die in den Jihad ziehen

von dem Märtyrer Bruder Sayyid[1] (rahimahullah)

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

Wisse, möge Allah dich segnen und dich standhaft machen auf dem vertrauenswürdigsten Halt und auf dieser Religion und möge Allah das Wissen für dich einfach machen, dass wenn dieser Weg von dir als dein Lebensweg auserwählt wurde, wenn du diese Entscheidung getroffen hast, diesen edlen Weg zu beschreiten, dem Weg der Hijrah und des Jihads, wisse, dass du ein Leben voller Härte und Prüfungen angenommen hast, ein Leben voller Tränen und Schweiß, ein Leben von Furcht und Traurigkeit, auch ein Leben, wenn man tief darüber nachdenkt oder über seine Realität und was du erlangst, wenn du dieses Leben annimmst, welches Allah seinem wahrhaftigen Sklaven geöffnet hat, es beinhaltet das innere Glück und den Frieden, du wirst niemals verlieren, du wirst in dieser Welt Ehre erlangen und was Allah für dich in der nächsten vorbereitet hat, weiß niemand außer dem Rabb, Der von dir deinen Besitz und deine Seele gekauft hat.

Ich möchte nicht in diesem kleinen Brief auf die Belohnung Allahs eingehen, die Er dem Mujahid versprochen hat, von den Hur al-Ein oder den 100 Stufen oder den grünen Vögeln. Stattdessen möchte ich euch wissen lassen, was für Vorkehrungen zum Überleben und für den Weg der Errettung

[1] Sayyid war ein aktiver Bruder aus dem ehemaligen englischen Al-Firdaws Jihadi Forum.

notwendig sind in diesem unwillkommenen, rauen aber ehrbarem Leben, das ihr angenommen habt.

Auf diesem Weg, mein lieber Bruder im Islam, der für Allah vor dem nächsten Vorrang hat, gibt es Angelegenheiten, die dich retten und an die du dich mit deinen Backenzähnen fest halten sollst und es gibt Angelegenheiten, die zerstörerisch sind und die du vermeiden und vor dem du fliehen musst, selbst wenn du um dich herum diese Merkmale erkennst. Am Ende ist es nur ein Kampf zwischen den Dienern von al-Rahman und den Dienern des Schaitans. So halte dich von allem fern, das dich Schaitan näher bringt und dich von al-Rahman fernhält „und Schaitan verspricht euch nichts außer das Falsche", und strebe und kämpfe für das, was dich al-Rahman näher bringt und dich von Schaitan fernhält „und wer hält seine Versprechen mehr ein als Allah?"

Die erste Angelegenheit, halte an dem Grund fest, für den du erschaffen wurdest, für den du sterben musst, mit dem die Gesandten geschickt wurden, in dessen Namen die Fahnen des Jihads erhoben werden, all unser Streben ist für diese Sache und es wird in jedem unserer Atemzüge gesagt, dies ist La ilaha illa Allah, Allah zu dienen und den Schirk zu meiden, für Zil Jabarut gegen den Taghut zu kämpfen

„Und wahrlich, Wir haben zu jeder Ummah (Gemeinschaft, Nation) einen Gesandten geschickt, der verkündet: „Dient Allah (allein) und meidet (oder haltet euch fern) den Taghut".

So ist dies der Asl (Grundsatz[urteil]) dieser Religion und seine Säule und der vertrauenswürdigste Halt, so verlasse es nicht! So mögen deine Handlungen auf diesem Weg sein.

Die Punkte, über die ihr euch bewusst sein müsst:

Aufrichtigkeit der Absicht, strebe danach, diese zu reinigen, denn entweder wird es von Allah angenommen oder abgelehnt. Wenn du ehrlich bist, dann hast du den ganzen Sieg gewonnen. Doch bist du es nicht, möge Allah uns davor bewahren, hast du alles verloren und du wirst mit deinem Gesicht ins Höllenfeuer geworfen. So fürchte alle Formen des Riya in Wort und Tat. Denn selbst der Mujahid, der kämpfend stirbt, wird nicht ausgespart, wenn seine Absicht eine andere war, als Allahs Zufriedenheit zu erlangen. Denn niemand möchte an diesem Tag, an dem ihm nichts nutzt außer seinen aufrichtigen Taten, gesagt bekommen, „gehe zu denjenigen, für die du gehandelt hast und schaue ob sie dich belohnen können".

Reue, möge dies in jedem einzelnen Schritt dein Weg sein, erinnere dich an deine Fehler, so dass du sie in Zukunft vermeiden kannst und bereite dich auf einen Tag vor, an dem du ohne Vermittler dem Kenner über das Gesehene und das Ungesehene gegenüber stehen wirst. Sei auf den Tod vorbereitet, der nach dir Tag und Nacht strebt, bereite dich auf die Gewissheit vor, welche wir als sterbliche Schöpfung mit Sicherheit nicht vermeiden können. Dies wird sicher dein Herz säubern, deine Seele reinigen und es wird das Auge in deinem Herzen öffnen, welches, wenn es geöffnet ist, Dinge sehen kann, welche viele Blinde nicht erkennen können. Bereue, geliebter Diener Allahs, in dem Wissen von dem ewigen Feuer, welches für die Sünder auflauert, das Feuer, vor dem wir gewarnt wurden. So wenn du Zeit hast, verschwende sie nicht mit nutzlosen Dingen, verbringe sie statt dessen mit Allah, bereuend und erinnernd, viele werden auf diesen Wegen

gesehen, wie sie ihre Zeit verschwenden, nachdem sie sie an Allah verkauft haben.

Geduld, in harten und in einfachen Zeiten, wenn dich die Härte von dem Feind trifft, oder man beobachtet sie, während ein Weg des Ungehorsams einfach gemacht wird, doch man hält sich davon fern. Geduld ist die Geduld im Gehorsam gegenüber Allah, dass man nach Seinen Befehlen handelt und sich von dem fernhält, was Er verboten hat und dass man geduldig ist, wenn man auf diesem Weg Prüfungen hat. Es sind die Merkmale aller frommen Salaf, die diesen schwierigen Weg beschritten haben, so wenn dein Ziel ist, ihr Bestimmungsort zu erreichen, so mache dies zu deinem engsten Freund auf diesem Weg.

In dieser Angelegenheit muss man sich auch daran erinnern, dass man auch geduldig sein muss, bei den Schwierigkeiten, die einen mit den eigenen Brüdern der Mujahidin treffen. Du wirst welche finden, die keinen gutem Charakter haben oder nicht der wahren Rechtleitung folgen, oder es sind Menschen, die sündigen. Es kann passieren, dass dein Besitz gestohlen wird oder du wirst beleidigt oder selbst diskriminiert, doch du musst bei allem geduldig sein und du darfst nicht von diesen Feldern zurückkehren, indem du sagst, ich kehrte zurück, da ich dieses und jenes erlebt habe. Denn ist dies der Fall, dann hast du nicht den Grund gekannt, weswegen du an erster Stelle dort warst. Du bist dort hingegangen, um Allahs Wort zum Höchsten zu machen, und nicht um zu beobachten, wie Allahs Wort zum Höchsten gemacht wird. Ja, ich warne euch meine Brüder, Dinge, die noch schlimmer sind, die man in den Reihen der Mujahidin beobachten kann, denn sie sind nur Menschen, die unwissend sein können, selbst wenn es um die Basis des Islams (und der einzige Grund, weshalb sie gekommen sind, ist

ihre Sorge für diese Ummah) geht oder noch viel schlimmer, es kann sein, dass du Heuchler triffst, unter diesen Umständen musst du das tun, was für dich verpflichtend ist, das Gute gebieten und das Schlechte verbieten, hilf deinem Bruder, sei er der Unterdrückte oder der Unterdrücker, gib für Allahs Sache deinen Rat. Doch sei geduldig und komme nicht deswegen zurück, denn diese Entschuldigung ist vor Allah keine gültige Entschuldigung, bis du von deinen Führern K*ufr bawwah* (offenkundiger Kufr) siehst, selbst in diesem Fall fällt die Verpflichtung des Jihads nicht weg, suche statt dessen eine andere Gruppe, denn es wird niemals eine Zeit geben, wo man nicht die wahre Gruppe treffen wird, wenn du sie nicht findest, dann kämpfe, selbst wenn du alleine bist *„dir ist keine Verantwortung, außer über dich selbst gegeben worden"*.

So erinnere dich daran, der Islam ist nicht schuld, sondern diejenigen, die von den Muminin sind, machen Fehler und werden zu Sündern, während der Islam und sein Grund rein von all dem sind.

Wisse, dass der Jihad rein ist und jedes Übel, das von denjenigen kommt, die die Verantwortung übernommen haben, ähnelt nicht dem Jihad, es sind Fehler ihres *Nafs,* so musst du selber sehen, was für dich verpflichtend ist, und dies wird das Bild rein machen.

Erinnert euch, O Brüder, die an Orte gehen, wo sich die Kulturen unterscheiden, es kann sein, dass du unter ihnen, unter diesen Kulturen ähnliche, üble Angelegenheiten findest und auch Angelegenheiten, die sich von deinen unterscheiden. So musst du in allen Fällen sie mit Quran und Sunnah abwägen, halte an diesen beiden Prinzipien fest, handle danach und rufe dazu auf.

So sei geduldig! Und bei Allah, bei Allah, du wirst dein Leben mit Schwierigkeiten vorfinden, wenn du dir dieser Realität auf diesen Feldern nicht bewusst bist. So wisse vom ersten Tag an, den Grund, weshalb du auf diese Felder ziehst, so dass du nicht zurück rennst.

Frömmigkeit, diese Eigenschaft und die vorher genannte sind die, wenn sie in einer Person vereint sind, *Karamaat* von ihm gesehen werden können, ihm wird die Führung der Religion gegeben und Kriege werden aufgrund dieser Menschen gewonnen. Egal wie hoch unsere Zahl ist, diese Menschen sind es, die wirklich zählen. Dies ist keine Angelegenheit der Quantität, sondern der Qualität. Hast du nicht gesehen, wie 313 die Welt erschüttert haben? Und es würde zu viel Zeit in Anspruch nehmen, alle Vorfälle aufzuzählen, um das zu bezeugen, was wir gesagt haben.

So erinnere dich daran und erinnere dich wieder daran, o derjenige, der auf diesem Weg marschiert, dass es wahrlich nicht eure Muskeln oder euer Material sind, die euch stärken oder die Schlachten gewinnen, es ist die *Taqwa* und *Sabr* und *Iman*. Man hat starke Männer gesehen, die auf diesem Weg versagt haben, die diese Charaktere nicht hatten. Doch wenn diese Eigenschaften sich mit dem Blut und den Knochen vermischen, sehen wir einen physisch schwachen *Mumin* Dinge tun, die zwanzig starke Männer tun.

So wenn du etwas vermehren möchtest, um dich auf diese Reise vorzubereiten, dann vermehre deine *Taqwa, Sabr* und *Iman*. Wie erfolgreich ist solch eine Person und wahrlich, der gesamte Erfolg wurde von ihm erlangt, dem diese

Eigenschaften verliehen wurden, sie sind wie Licht in der Dunkelheit und sie sind die Quelle des Lebens unter dem Tod.

Hasbunnallahu wa ni'mal wakil, dies sind die Worte, die Könige mit großer Macht, wie Pharao und Namrud zum erzittern gebracht haben. Worte, die Furcht zu den Armeen der Kuffar bringen. Worte, wenn sie in ihrer vollen Bedeutung ausgesprochen werden, während man an jeden einzelnen Buchstaben glaubt, Feuer erkalten lassen, Armeen von den Taghut mit Furcht getroffen werden und gezwungen werden, zu fliehen, Schwerter, die über Köpfe erhoben werden, aus Furcht fallen gelassen werden, Meere werden in Hälften geteilt. Was kann einem Mann angetan werden, der auf Den vertraut, Der die Menschheit kontrolliert? Ja, meine Brüder, es ist das Vertrauen auf Allah, Dem Allmächtigen alleine. Es ist das Wissen, dass Allah unter allen Umständen als einziger Helfer genügt, denn Er ist Der Eine, Der die Versorgung bereitstellt, als ein Erlöser; man weiß, dass Er gegen die gesamte Schöpfung ausreicht.

Wenn dies wirklich von dem Diener verstanden worden ist, dann wird in der schwierigsten Zeit mit vollkommenen Glauben gesagt *„Was denkst du o Abu Bakr über zwei, deren dritter Allah ist?"* Wenn Schwerter über deinen Schädel erhoben werden, sagst du ohne einen Zweifel „Allah wird mich erretten", es wird gesagt, wenn große Armeen sich gegen dich verbündet haben oder wenn eine ganze Nation dich töten möchte oder noch schlimmer, wenn du gefesselt wirst, wenn du eingesperrt wirst, wenn sie dich in ein Katapult gesteckt haben, in dem Moment, wenn man ins Feuer geworfen wird, eine Zerstörung, die deine Augen sehen können, und sicherlich betrügen dich deine Augen nicht! In dieser schwierigen Zeit, wenn das Herz des Gläubigen scheint, wenn das Licht des *Iman*

alle Zweifel über das Qadir vernichtet, und wenn man fest daran glaubt, dass alle Macht Ihm Allein gehört, das Feuer Seins ist, die gesamte Schöpfung Ihm gehört und wenn in diesem Moment mit Gewissheit gesagt wird: „Hasbunallahu wa ni'mal wakil“ (Allah ist mir genüge, und wie gut ist Derjenige, auf Dem Verlass ist) das Feuer wird kalt, und der Taghut erzittert und die Pläne der Kuffar versagen vor den Plänen des *al-Qahhar*.

Dies ist, was du in deinen Handlungen und in deinem Glauben bei dir tragen musst, auf dieser harten, schwierigen Reise. So lerne, o Diener von *Sabur* und denke über die Bedeutung des Qurans und über die Geschichten, in denen solche Vorfälle erklärt werden, nach. Ändere deine Art und Weise zu lesen. Lese, als ob du derjenige bist, der diese Erfahrung durchlebt der diese durchleben könnte, denn wer weiß schon? Wenn du von Allah geliebt wirst, wird Er dir sicherlich Prüfungen schicken. Lese! Wisse, dass dies der Weg derjenigen ist, die Allah hinterlassen hat. Dies ist das Gebet, das du in al-Fatiha mindestens 17 Mal am Tag in deinen Gebeten rezitierst, ihren Weg zu zeigen. So wisse, dass du Allah darum gebeten hast, dir ihren Weg zu zeigen! Wisse, dass dies ihr Weg ist.

Wenn du alleine bist, denke über die Worte „la hawla wa la quata illa billah“ nach (es gibt keine Macht und Kraft, außer mit der Hilfe Allahs). Wenn du wirklich die Bedeutung dieser Worte verstanden hast, deren Satz so kurz ist, aber ihre Bedeutung so stark ist, wirst du wirklich niemanden fürchten. Wenn sich dies in deinen Handlungen zeigt und nicht nur als Theorie, wirst du die wirkliche Bedeutung der Worte *„wisse, dass wenn die Menschen sich zusammen tun, um dir mit etwas zu schaden, sie dir niemals schaden können, außer mit dem, was Allah schon für dich bestimmt hat…“*

Und wisse, dass die wahre Bedeutung erst wirklich gelernt werden kann, wenn man beginnt, auf die Schlachtfelder des Jihads zu rennen, und mache die wahre *Da'wa*, in der es keinen Kompromiss gibt, den die Satane machen, die sich selber Wissen zuschreiben. Und wenn in deinem Hals für Allahs Sache Blut ist und wenn du Schmerzen hast, aufgrund des empfangenen Hasses, derjenigen, die du liebst – und dies aus keinem anderen Grund, außer dass du ohne Zögern fest auf der Millat von Ibrahim stehst, niemanden fürchtest und dich nicht davor fürchtest die Wahrheit für Allahs Sache zu sprechen, und wenn die ganze Welt gegen dich ist, da sie in dem Graben des Schaitans sind, während du in dem Graben des *Rahman* bist, wenn du also solchen Prüfungen gegenüber stehst, wirst du die wahre Bedeutung des Vertrauens in Allah und sich Ihm hinzugeben verstehen. So lerne es durch Handlung.

„Nur jetzt o Umar! (dein Iman ist vollständig)" Worte, die zu Umar gesagt wurden, Worte, wenn man darüber nachdenkt, Furcht im Herzen verursachen, die leer von diesen *Sifat* sind. Doch hat jemand darüber nachgedacht, weshalb der Prophet der Barmherzigkeit diese Worte gesagt hat? Der Grund dafür ist der Grund, der dich aus dem Haus bringt, von deinem Besitz und von deiner Familie, das Streben, das Allahs Wort das Höchste ist. Dies ist, wenn man „Allah und Seinen Gesandten und den Jihad auf Seinem Weg mehr liebt, als alles andere auf der Welt". Dies ist, wenn es in unseren Herzen fehlt, wir gewarnt werden, dass Allahs Befehl über uns kommt! Dies ist die erste und wichtigste *Sifat,* die von Allah erwähnt wird, über diejenigen, die gebracht werden, nachdem sie uns Irre gehen ließen, wenn wir dieser Religion unseren Rücken kehren.

„O diejenigen, die glauben! Wer immer sich von seiner Religion (Islam) abkehrt, Allah wird ein Volk hervorbringen, das Ihn liebt und welches Er liebt; demütig gegenüber den Gläubigen, unnachgiebig zu den Ungläubigen, sie kämpfen auf dem Wege Allahs und fürchten nicht den Tadel des Tadelnden. Dies ist die Gnade Allahs, denen Er sie gewährt, Wem Er will. Und Allah ist Genüge für die Bedürfnisse Seiner Schöpfung, Allwissend."

So wisse, dass die wahre *Hijrah* ist, wenn du alles verlässt, was du liebst, dein Besitz, deine Familie, für die Liebe Allahs und Seinem Gesandten. Dies ist die wahre *Hijrah,* die wir machen müssen, die schwierigste, und wenn wir diese *Hijrah* machen, sind wir erfolgreich, und die Schwierigkeiten der physischen *Hijrah* und alle Prüfungen werden für dich einfach.

Die Bedrohungen, vor denen du dich ab dem Moment gefürchtet hast, als du diesen Weg gegangen bist, der Verlust der Familie, dem Land, dein ganzes Leben wird unbedeutend für dich. Jetzt wirst du verstehen, dass du einen Grund hast, dass dies alles keine Wichtigkeit hat, wenn man dies für Allah opfert. Und nachdem diese Liebe wirklich in dein Herz eingedrungen ist, werden deine Glieder, dein Blut und dein Fleisch dich darum anflehen, diese für den Besitzer aus Liebe zu Ihm zu opfern.

Nach dem Erkennen dieser Tatsache, wirst du verstehen, weshalb die Magier zu Pharao gesagt haben, nachdem er sie mit aller Macht bedroht hat „So werde ich euch sicherlich eure Hände und Füße abwechselnd abschlagen und ich werde euch sicherlich an Dattelpalmenstämmen kreuzigen, und ihr sollt sicher wissen, wer von uns (ich [Firaun] oder der Rabb von Musa, Allah) schlimmer und länger quälen kann."

Sie sagten ohne zu zögern: „Wir bevorzugen dich nicht vor den deutlichen Zeichen, die zu uns gekommen sind und zu Ihm (Allah), Der uns erschaffen hat. So verfüge, was immer du verfügen möchtest, denn du kannst nur über das Leben dieser Welt verfügen. Wahrlich! Wir glauben an unseren *Rabb,* dass Er unsere Fehler vergeben möge und die Magie, zu der du uns gezwungen hast. Und Allah ist besser im Belohnen im Vergleich zu deiner Belohnung und Er ist anhaltender im Bestrafen als deine Bestrafung."

Subhanallah! Was für eine Liebe und Opferbereitschaft sie hatten, sie waren bereit alles zu verlieren, selbst ihr Leben für die Sache Allahs! Die Qual, in der ihre Gliedmaßen geschnitten werden! Ihre Knochen gebrochen werden, sie verloren ihr Leben, ihren Status, all dies wurde für sie unbedeutend! Kannst du wirklich den Schmerz nachvollziehen, den sie durchlebten? Als kalte Klingen ihr Fleisch durchdrangen, um ihre Gliedmaßen zu durchtrennen? Als Stahlnägel durch ihre Knochen geschlagen wurden, damit sie gekreuzigt wurden? Kannst du dir ihren Schmerz vorstellen, wenn sie in diesem Moment erkennen, dass die gesamte Welt gegen sie ist? Sich über sie lustig macht und sie auslacht? Sie wurden Geisteskrank genannt, während sie gefoltert wurden. Kannst du dir vorstellen, wie es ist, wenn man seinen versprochenen Status und seine Position verliert? All dies innerhalb von Sekunden zu verlieren, nachdem man die Wahrheit ausgesprochen hat.

Doch siehst du sie immer noch standhaft, geduldig und zufrieden. Warum? Welcher Grund steckt dahinter? Es ist, weil sie Allah mehr lieben, als alles was sie verloren haben, was ihnen abgeschnitten wurde oder gebrochen wurde. Sie wussten vom ersten Moment an, als sie den Islam annahmen, dass alles

was sie besaßen und alles, was sie vom *Taghut* versprochen bekommen haben, nichts ist, im Vergleich zu ihrer Liebe zu Allah und was Allah ihnen versprochen hat! So hat irgendetwas ihren *Iman* erschüttert, nachdem die wahre Liebe zu Allah in ihre edlen Herzen eingedrungen ist? Nein!

Und hast du nicht auch über die Tatsache nachgedacht, dass dies Menschen waren, die von Allah mehr als einmal im Quran gepriesen wurden? So sag mir, an wen erinnert man sich am meisten? Und obwohl ihr Wissen nicht so groß war, wurden sie aufgrund ihrer Standhaftigkeit und Geduld und *Taqwa* von Allah zu Führern der Religion gemacht, und man wird ermutigt ihnen zu folgen. Sie haben ihre Geschichte mit ihrem eigenen Blut geschrieben, in rot, obwohl sie nun unter uns in unserem edlen Buch in Gold erstrahlt!

Nun mein geliebter Bruder, wenn du auf diesem harten aber edlen Weg standhaft bleiben möchtest und wenn du gehen möchtest und mit den Menschen vereinigt werden möchtest, über die du immer in deinen Gebeten betest mit denen du wiederauferstehen möchtest „dann werden sie gemeinsam mit denjenigen sein, denen Allah Seine Gnade erwiesen hat, den Propheten, den *Siddiqun (*die ersten Anhänger, die an die Propheten geglaubt haben, wie Abu Bakr as Siddiq ra., den Märtyrern und den Rechtschaffenen). Und wie ausgezeichnet waren diese Gefährten!“, dann mach dies zu deinem Status und werde wie sie!

Und nachdem du die Wahrheit kennen gelernt hast, zittere nicht! Zweifle nicht! Selbst wenn die Kugeln dich treffen, selbst wenn du Blut aus dem Körper fließen siehst, den du geliebt und gepflegt hast! Und selbst wenn du siehst, dass du deine Frau und deine Kinder, deinen Status und deinen Besitz

verlierst! Selbst wenn die Menschen sich über dich lustig machen und als Geisteskranken ansehen! Selbst wenn du mit all dem konfrontiert wirst, marschiere weiter o Diener Allahs auf dem Weg der edlen Salaf, mit der Liebe zu Allah und Seinem Propheten, die du hast! Und bevorzuge Allah und Seinen Propheten vor allen Dingen. Dann werden dir deine Prüfungen wie oben erwähnt, unbedeutend erscheinen und du wirst wie der Sahabi sagen, der vom römischen König gefragt wurde, als er ihn ins kochende Öl werfen wollte „Weinst du aus Angst, dass ich dich kochen werde?" Die Antwort des Sahabi ließ den König, sein Königreich und seinen Thron erzittern! „Nein, ich weine nicht aus Angst mein Leben zu verlieren, ich weine, weil ich nur eine Seele habe, die ich für Allahs Sache opfern kann, ich wünschte ich hätte hunderte Leben, die ich einen nach dem anderen für Ihn opfern könnte!"

Allahu Akbar! Genügt ihm das eine Leben nicht? Ist der Schmerz, den er einmal durchleben muss, nicht ausreichend für diesen edlen Sahabi? Nein, er sagte, dass es nicht ausreichend sei. Stattdessen sagte er, dass er hunderte Seelen auf Allahs Weg kochen lassen möchte! Sieh den Unterschied der Persönlichkeit, wenn die Liebe für Allah und die Opferbereitschaft für Allah sich mit den Seelen mischt.

Ja, dies sind Vorbilder, deren Herzen von der Liebe zu dieser gesamten Welt zu der Liebe zu Allah ausgewandert sind. Und das Beispiel von Abu Dharr al Libi ist nicht sehr weit von uns entfernt, um es zu folgen.

Und sind dies nicht diejenigen, über die gesagt wird? „Wahrlich, diejenigen die sagen: *„Unser Herr ist nur Allah," und daraufhin Istaqamu (sie sind standhaft und unbeirrt in ihrem islamischen Glauben des Monotheismus, indem sie sich von allen*

Arten von Sünden und schlechten Taten, die Allah verboten hat, fernhalten und alle Arten von guten Taten machen, die Er angeordnet hat), sie sollen sich weder fürchten, noch sollen sie betrübt sein."

Nun, mein geliebter Bruder, um dies zu lernen, musst du wissen, weshalb Allah und Sein Gesandter am meisten geliebt werden müssen. Warum willst du also lieber dein Leben aus Liebe zu Allah und Seinem Propheten opfern? Ich bin nicht dazu in der Lage, dir diese Tatsache verständlich zu machen, da dies nicht ohne Handlung gelehrt werden kann und nicht ohne Schwierigkeiten auf Allahs Weg erreicht werden kann.

Doch mit meinem unerfahrenem Wissen, würde ich sagen: - der Grund dafür ist, weil Er dein Schöpfer ist, Der Eine, Der dich aus nichts erschaffen hat und dich perfekt gemacht hat und dich zum Islam geführt hat und unter den Muslimen, führte Er dich auf den edlen Weg der *Hijrah* und des *Jihads,* um dich mit dem zu belohnen, das du schon kennst, den *Hur's* und den 100 Stufen. Er ist Derjenige, Der dir jede Belohnung verliehen hat, während du Ihm also von Beginn an gehörst, strebst du wirklich danach, wenn du aufrichtig bist, unter Seiner geliebten Schöpfung zu sein. Mit der Liebe, die du in dir hast, strebst du nach Allahs Zufriedenheit und wenn Er mit dir zufrieden ist, wird Er dich mit *Jannah* belohnen. Und diese Liebe kann man nur erreichen, wenn du deinen Gesandten mehr liebst, als alles andere auf der Welt. Du musst alle *Maslaha** aufgeben und alles opfern, wenn ihre Befehle kommen. Und du darfst ihnen gegenüber nicht ungehorsam sein, indem du irgendetwas „wie die acht Erwähnten" mehr Wichtigkeit gibst als Allah und Seinem Propheten.

Die Liebe zu Seinem Gesandten ist, da die Liebe Allahs nur erreicht werden kann, wenn man den Gesandten Allahs liebt

und ihm folgt. Und *Iman* kann nicht erreicht werden, wenn man etwas anderes mehr liebt als Allah und Seinen Propheten. Und solange deine Begierden allem folgen, zählst du nicht unter den Menschen, die als *Mu'minun* beschrieben werden. Um dies abzuschließen, kann gesagt werden, dass diese Angelegenheit nicht theoretisch verstanden werden kann, denn Seine Liebe schenkt Er nur denjenigen, die Er will.

So ist eins davon das Ziel selbst, während das andere der Weg ist, um das Ziel zu erreichen. So denke nach.

„So wie die Liebe von Allah der Grund ist, der euch aus eurem Haus gebracht hat, möge das Ziel um Seine Zufriedenheit zu erlangen, die Umsetzung dieser zwei Fundamente sein…"

„Ich folgte der Demokratie, um den Islam zu bringen!" Was für ein fremdes Wort, welches sich in seiner Bedeutung widerspricht. Man kann sagen, dass ich vielen Götzen diene, um Allah zu dienen! Macht dies irgendeinen Sinn? Menschen mit dieser Ideologie sind in dieser *Ummah* des Islams nicht selten. Gelehrte sind in diese Falle gefallen, die der Satan für sie verschönert hat, verlasst die allgemeine Masse.

Das oben erwähnte Zitat und ähnliche Zitate, wie z.B. „Ich wurde Anwalt, um Muslime zu verteidigen" „Ich schloss mich der Polizei an, damit ich für die verhafteten Muslime eine Hilfe bin" oder „Ich kann den Posten als großen Mufti im abtrünnigen Staat nicht verlassen, da sonst vielleicht ein übler Gelehrter diese Position einnimmt" „wir müssen alle islamischen Vereinigungen registrieren…etc. in dem abtrünnigen Staat, um die Massen ohne Schwierigkeiten erreichen zu können" „schließe dich diesen abtrünnigen Staaten an, um Jihad gegen deinen Feind vom Hindus…etc. zu

machen“ und viele andere Aussagen, die wie Plagen in dieser *Millat Ibrahimiyyah Hanafiyyah* verbreitet sind.

O du, der danach strebt, dass Allahs Wort das Höchste ist, hast du jemals darüber nachgedacht, weshalb so viele in diese Falle von Prüfung und Irreführung hineingefallen sind? Es ist aufgrund des Vermischens unserer Prioritäten. Es ist aufgrund der Ignoranz, die vor dem anderen bevorzugt wird. Es ist weil wir die *Millat Ibrahim* nicht verstanden haben. Es ist, weil wir die Fundamente nicht verstanden haben, auf denen unser Glaube aufgebaut sein muss.

So wisse, o Diener Allahs, die erste Priorität, die in deinem Herzen und in deiner Handlung sein soll, nichts darf davor sein, ist das Streben nach der Zufriedenheit Allahs. Dies muss dein Ziel sein, nachdem du strebst für das du kämpfst, blutest und weinst. Wenn dir diese Eigenschaft in irgendeiner Handlung fehlt, dann ist sie umsonst und du wirst unter denjenigen sein, über die gesagt wird:

„Sich (hart) abzumühen (in diesem irdischen Leben, indem man anderen neben Allah dient), erschöpft (im Jenseits mit Demut und Schmach)

Sprich (O Muhammad SAW): „Sollen Wir dir von den größten Verlieren aufgrund ihrer Taten erzählen?

Diejenigen, deren Bemühungen in diesem Leben verschwendet wurden, während sie glaubten, dass sie durch ihre Taten Gutes erreichten!“

Wir können diejenigen sein, die *Jannah* verdienen, wenn Allah mit uns zufrieden ist. Es ist nicht unsere Handlung, die uns das

Paradies betreten lässt. Und wenn jemand Allah unzufrieden macht, verdient er das Höllenfeuer. Und nichts zwingt Allah etwas zu tun. Er ist frei von jedem Zwang, Er macht was Er will, wenn Er will. Und es gibt viele Beweise, die dies bezeugen, wie die Prostituierte, die dem Hund Wasser gab und der Diener, der sagte „Allah wird dir niemals vergeben."

Um Allahs Zufriedenheit zu erlangen, gibt es viele Taten. Und es gibt Anweisungen, um Allahs Zufriedenheit zu erlangen. So wie es oben erwähnt wurde, das was die höchste Priorität hat, dürfen wir nicht als niedrige Priorität ansehen. Wenn du diesen Weg gehst, kann es sein, dass deine Handlungen nicht angenommen werden.

Um nun Allahs Zufriedenheit zu erlangen, ist das erste Fundament der Grund, warum alle Propheten geschickt wurden und der Grund worauf Verbundenheit und Feindschaft basieren. Dies ist das Fundament, weswegen keine *Maslaha** akzeptiert wird. Stattdessen ist jede *Maslaha*,* über die unser menschliches Gehirn nachdenkt, eine *Mafsada*,* nachdem sie ihre Fundamente gebrochen hat. Dies ist die *Maslaha** in sich selbst. Dies ist die Basis von allem, zu dem wir aufrufen. Dies ist „dass alle Formen des Gottesdienstes Allah allein gehören und dass man nur das System und die Regeln von Allah akzeptiert. Dass wir uns von jeder anderen Sklaverei neben Allah fern halten. Und dazu gehört es, dass wir uns von allen Systemen und Gesetzen fern halten, die nicht von Allah gemacht wurden. Dass wir zu diesen Usuls aufrufen und dass wir unsere Verbundenheit und unsere Feindschaft darauf basieren.

„Und wahrlich, Wir haben zu jeder Ummah (Gemeinschaft, Nation) einen Gesandten geschickt, der sagt: „Dient Allah (allein), und meidet (haltet euch fern) den Taghut."

Nun muss man verstehen, dass wenn man diese zwei Fundamente eingesetzt hat, alle unsere Taten getan sind. Und darauf basieren unsere Handlungen, von unseren Gebeten bis zur *Hijrah* und dem *Jihad.* Von unserer Heirat bis zu unseren Freundschaften. Von dem islamischen System, welches wir einführen bis hin zur Dankbarkeit, die wir nach dem Essen verspüren. Alles basiert auf diese zwei Fundamente.

Nun wirst du eine bessere Vorstellung von den Worten des Sahabis haben *„wir sind eine Nation, die Allah unter den Menschen auserwählt hat, Sklaven wurden aus der Knechtschaft von Sklaven herausgeholt in die Sklaverei der Sklaven von Rabb, und sie wurden von jeder Form der Unterdrückung befreit und zur Gerechtigkeit des Islams gebracht und sie wurden von der Enge dieser Welt in die Weite der Welt und des Jenseits befreit."*

So erkenne, wie alles, was der Sahabi gesagt hat, zu den zwei Fundamenten dieser Religion passen. So denke nun über diese Punkte nach, dass wir von Allah geleitet werden und wir haben darüber keine Kontrolle. So war der Teil als wir den Islam annahmen *Tawfiqi.* Und schau, wie er den Punkt verdeutlicht, dass derjenige, der den Islam annimmt, auf einer speziellen Mission ist, nicht wie andere Menschen, die nicht dieser Religion angehören. Er hat eine edle Aufgabe, die Allah für ihn verpflichtend gemacht hat. Und seine Aufgabe ist es, die Menschen aus der Dunkelheit des *Schirks* in das Licht des *Tawhid* zu führen und danach zu streben, dass das System des Islams das Höchste ist und alle anderen Systeme dominiert.

Und ein Ergebnis davon ist es, dass Allah Formen der Unterdrückung beenden wird. Und solch eine Person kann die wahre Weite dieser Erde und des Jenseits verspüren. Die wahre Bedeutung des Lichts des Islams, die ich versuche euch deutlich zu machen, meine lieben Brüder, während ich selber in dieser dunklen Gemeinschaft bin, in der das Licht des Islams verblasst ist, kann nur wahrhaftig von Menschen verstanden werden, die ihr Leben außerhalb dieser Ketten und Einschränkungen von Gesetzen und Systemen der *Taghut* verbracht haben. Was für ein friedliches und süßes Leben ist dies, indem wir unter dem Schatten der Scharia und unter den Lehren des Qurans und der Sunnah sind. Selbst wenn wir uns vor den Angriffen der Kuffar fürchten, selbst wenn wir eine Hungersnot durchleiden müssen, selbst wenn unsere Waffen uns niemals an diesen Orten des Islams verlassen, wie wunderbar muss dieses Leben sein, wo Allahs System über allem herrscht! Ein Leben, in dem wir frei sind von diesen Gesetzen, die von diesen Schweinen mit dem Verständnis von Kindern gemacht wurden, ein Leben, in dem wir keine Menschen sehen, die anderen Menschen dienen. Dies ist die Weite. Dies ist der Erfolg.

Nachdem deine Denkweise auf diesen deutlichen Weg gerichtet ist, wirst du diese Worte des Propheten SAW in seiner wahren Bedeutung verstehen:

„O Menschen sagt ‚La ilaha illa Allah' ihr werdet siegreich sein, ihr werdet die Araber und die Nichtaraber besiegen und die Nichtaraber werden eurem Lebensweg folgen."

Seht, dass wir den *Jihad* nur auf diesen zwei Fundamenten basieren können. Erinnere dich auch daran, dass ab dem ersten Atemzug in dieser ehrbaren Religion bis zu unserem letzten

Atemzug, müssen unsere Taten darauf gerichtet sein, dass diese zwei Fundamente eingesetzt werden.

Und unsere Taten müssen auf die Einführung dieser zwei Fundamente gerichtet sein, selbst nachdem das weltliche Ergebnis, welches Allah uns gegeben hat, „Allah hat denjenigen unter euch, die glauben und gute Taten tun, versprochen, dass Er ihnen sicherlich Erfolg auf dieser Erde (die gegenwärtigen Herrscher) gewähren wird, so wie Er es denen, vor ihnen gewährt hat und dass Er ihnen die Autorität gewähren wird, ihre Religion, die Er für sie auserwählt (Islam)hat, auszuüben. Und Er wird ihnen sicherlich im Austausch Sicherheit nach der Furcht geben, sie (die Gläubigen) dienen Mir und gesellen Mir nichts bei. Doch jeder, der danach ungläubig wurde, dies sind die *Fasiqun (*ungehorsam gegenüber Allah).“

So ist ‚La ilaha illa Allah' das Ziel, wonach wir von Anfang an bis zum Ende streben. Ein Wort an dem wir in dieser und in der nächsten Welt festhalten.

„Allah macht diejenigen standhaft, die glauben, mit dem Wort, dass in dieser Welt standhaft ist (sie dienen Allah und niemand anderem) und im Jenseits. Und Allah lässt die *Zalimun (*Polytheisten, Sünder) Irre gehen, und Allah macht was Er will.“

So musst du entsprechend dieser Fundamente *Jihad* machen, auf diesem Weg gehen, du musst mit den Menschen *Dawah* machen und du musst dich verbünden und lossagen.

„Wahrlich, wir haben in Ibrahim und die mit ihm waren ein vortreffliches Beispiel, als sie zu ihrem Volk sagten: „Wahrlich, wir sagen uns los von euch und was ihr neben Allah dient, wir haben uns

von euch losgesagt und zwischen uns ist Feindschaft und Hass für immer, bis ihr an Allah allein glaubt.“ Außer der Aussage von Ibrahim zu seinem Vater: „Wahrlich, ich werde für dich (bei Allah) um Vergebung bitten, doch ich habe keine Macht etwas für dich zu tun vor Allah.“ Unser Herr! In Dir allein setzen wir unser Vertrauen und zu Dir allein kehren wir in Reue zurück.“

Die Liebe zu Allah ist der Grund, der dich aus deinem Haus führt, möge dein Ziel seine Zufriedenheit zu erlangen das sein, dass diese zwei Fundamente errichtet werden.

Und für die Traurigkeit und die Sorge für die *Ummah,* die du in dir hast, für die Schwestern, deren Ehre geschändet wurde, für die Familien, die gezwungen wurden ihr Haus zu verlassen, für diejenigen deren Häuser vor ihren Augen zerstört wurden und für die muslimischen Gefangenen, die schlimmer als Tiere gehalten werden, für die Muslime, die Tag und Nacht im Osten und Westen getötet werden, es ist eine edle Sorge, die jeder Muslim haben soll (und wenn jemand diese Sorge nicht hat, dann sollte er sich darum sorgen, dass sein *Iman* auch verloren ist).

Doch wenn du für ihr Unglück und für ihren Schmerz eine Lösung suchst, musst du danach streben, dass diese zwei Ziele eingeführt werden. Denn die Lösung liegt in der Errichtung dieser zwei Fundamente. Oder du endest damit, dass du eine Ziege vor einem Wolf rettest, indem du sie einem anderen Wolf anvertraust und du kämpfst gegen einen *Taghut,* damit ein anderer *Taghut* das Sagen hat.

Mein lieber, wahrhaftiger Bruder, der auf dem Weg des *Jihads* und der *Hijrah* ist, halte dich an diesen zwei Fundamenten fest! Klammere dich an sie. Mach darin keinen Kompromiss! Dein

Ziel ist es nicht die *Khilafah* zu bringen, *Jihad* zu machen oder *Hijrah.* Dies sind eher die Früchte, die du erreichst, wenn du diese zwei Fundamente einsetzt und die Mittel diese zu erreichen. So vermische dies nicht, so dass du damit endest, dass die Ergebnisse der Ziele selbst zum Ziel werden oder dass du die Mittel mit denen du das Ziel erreichen willst, selbst zum Ziel machst. Sieh, wie ganze Nationen verbrannt wurden, aufgrund dieser zwei Fundamente, während sie keine *Hijrah* oder *Jihad* gemacht haben oder die *Scharia* eingeführt haben. Und denke über die Tatsache nach, dass es am jüngsten Tag Propheten geben wird, die keinen einzigen Anhänger haben.

Und denke auch über die Tatsache nach, dass Allah über diese Menschen gesagt hat „und dies ist der große Sieg“(Ashab-al-Uchdud).

So lass nicht andere deine Emotionen ausnutzen. Versuch stattdessen das zu verstehen, was ich oben versucht habe zu sagen. Und gebe dein Blut dem „richtigen Baum“. ‚Manchmal ist es nicht schwierig Blut zu geben, es ist eher schwierig, es am richtigen Ort zu geben und das richtige Ziel zu finden.’

O ihr, die ihr glaubt! Gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten (Muhammad SAW) und diejenigen unter den Muslimen, die die Autorität haben. (Und) wenn ihr euch in irgendetwas uneinig seid, übergebt es Allah und Seinem Gesandten (SAW), wenn ihr an Allah und an den Jüngsten Tag glaubt. Dies ist besser und angemessener für eure letzte Bestimmung.

„Wahrlich, das wahrhaftigste Wort ist das Wort Allahs und die beste Rechtleitung ist die Rechtleitung Muhammads SAW, und das schlimmste sind die Erneuerungen…“

In jeder Angelegenheit unseres Lebens, dürfen wir nur der Leitung Allahs und Seines Gesandten folgen. Indem wir dies befolgen, finden wir Frieden und Erlösung. Und indem du dem folgst, bist du erfolgreich. Denn Allah weiß, was uns nutzt und was uns schadet, während wir dies nicht wissen.

„Qital (der Kampf für Allahs Sache) ist euch (Muslimen) vorgeschrieben, obwohl ihr es hasst, und es mag sein, dass ihr etwas hasst, was gut für euch ist und dass ihr etwas mögt, was schlecht für euch ist. Allah weiß, doch ihr wisst nicht."

O du, der nach der Überlegenheit des Wortes Allahs strebt, verlass dich mit deinem Wissen auf Allah, denn Er weiß, während wir nicht wissen, Er ist unser Schöpfer und er kennt die Ergebnisse und die Konsequenzen unserer Handlungen.

Wisse, dass er uns alles verboten hat, was falsch und schädlich ist und Er hat uns davor gewarnt, da Er die bittere Konsequenz kennt, wenn wir so handeln, selbst wenn wir mit offenen Augen dies sehen, ist dieser Weg einfach und reich.

Und Er befahl uns dies zu tun, was nutzvoll ist, in diesem Leben und im nächsten, denn Er kennt die fruchtvollen Ergebnisse, die wir erlangen, wenn wir Seine Befehle befolgen, selbst wenn wir mit unseren einfachen Augen sehen, dass dieser Weg blutig ist und voller Prüfungen.

So nimm dies in jeder Hinsicht zu deinem Weg. Wisse, dass wenn Allah dir befiehlt etwas zu tun, du dies ohne zu hinterfragen oder Kompromisse zu machen, befolgen musst.

Und wenn du glaubst, dass es zu den jetzigen Umständen nicht weise wäre, Allahs Befehle einzusetzen, dann wisse, dass du im Unrecht bist. Und was Allah befohlen hat, hat die *Maslaha** in sich, während du mit deinem unfähigen Verstand darüber nachdenkst, was Allah und dem Gesandten widerspricht und das alle *Mafsada* in sich hat. *„Denn Allah weiß und ihr wisst nicht."*

Dies ist ein sehr wichtiges Prinzip, von dem viele Menschen, die sich in der *Da'wah* bemühen, abweichen. Sie glauben, dass die Theorien, die sie selber und ihre Schuyukh gemacht haben, damit Allahs Wort das höchste ist, besser sind, als der Weg, den der Prophet SAW und die Sahaba gegangen sind. Sie glauben, dass ihre Theorien voller Weisheit und Intelligenz sind, da sie mit ihrer „*Hikma*" die Konfrontation mit den Menschen und den *Taghut* vermeiden. Und sie kritisieren diejenigen, die auf dem Weg des Propheten SAW und der Sahaba gehen, auf der klaren *Millat* von Ibrahim. Sie sehen, dass dies diejenigen sind, die verhaftet, eingeschlossen, geschlagen und getötet werden, weil sie auf der Wahrheit bleiben. Und aufgrund dieser starken Helden, die selbst die Feinde inspirieren, wird die Falschheit dieser üblen Gelehrten offensichtlich und die falschen Kompromisse, die sie gemacht haben, werden entblößt. Doch wisse, dass diese Theorien nur deswegen von den üblen Gelehrten gemacht wurden, um ihren Wohlstand und ihr Leben zu schützen.
Sie würden eine Straßenkarte zeichnen, in der sie niemals etwas auf Allahs Weg opfern müssten. Solch eine „weise" Karte, in der ihr Besitz, ihre Luxusschlitten, ihre Paläste, ihr Parfum, ihre hohen Stellungen in den abtrünnigen Regierungen und ihre Freundschaft mit den Feinden Allahs geschützt und bewahrt werden.

Eine Karte, in der sie sogar Kufr-Systeme annehmen können, wie den Kapitalismus, die Demokratie oder sie registrieren sich sogar in diesem Taghut-Regime in Parteien oder Vereinigungen, so dass sie alle Konfrontationen mit diesem „legalen“ (wie sie glauben) und „weisen“ Weg vermeiden können.

Und wenn sie einen Muslim sehen, der diesen *Taghut* mit seiner Zunge und seinen Zähnen konfrontiert, und keinen Kompromiss eingeht, in dem was Allah befohlen hat und den Weg der Meilensteine befolgt, den Allah und Sein Gesandter für ihn vorbereitet haben…dann beginnen sie ihn zu kritisieren oder vertreiben ihn als einen Verrückten und als eine Person, die sich nicht über die weisen Wege bewusst ist, die bessere Resultate erzielen (obwohl das einzige Resultat ist, dass die Sklaverei des *Taghut* vergrößert wird und dass die Muslime noch mehr entehrt werden). Das gefälschte, falsche Stück Glas, welches wie ein Diamant geschliffen ist, wird erst ersichtlich, wenn der wahre Diamant den Menschen gezeigt wird.

So sind die, die von ihnen genannten guten Resultate in Wahrheit die Sklaverei gegenüber diesen *Taghut,* und sie verbergen mit wenigen Dinars und Dirhams die klaren Beweise, während er durch die Kompromisse, der Sklave dieses *Taghuts* und seiner Gesetze dieser Welt ist und er folgt dem *Taghut* im Jenseits. Und seine Methode schützt sein schönes Leben in dieser begrenzten Welt, während die Muslime weltweit leiden.

Die üblen Gelehrten sagen, dass sie (die Brüder des *Jihads* und *Tawhid)* nur junge Menschen sind, die kein Wissen haben, nur Menschen, mit „blindem *Hamas (Eifer)“,* und Menschen, die kurzsichtig sind, und dass sie Menschen ohne Geduld sind

(was wirklich bedeutet, nicht nach den Verpflichtungen zu handeln, die aufgrund der Umstände, die die *Ummah* befallen auf einen zukommen und stattdessen sich um die eigenen Interessen zu kümmern, wie das Studieren und Lehren, Geschäfte machen…etc und dabei verlässt man das, was verpflichtender ist, wie den *Jihad),* und von Allah erbitten wir Hilfe vor dem, was sie uns zuschreiben.

O Brüder und Schwestern, seid nicht unter denjenigen, die von Allah als dumm beschrieben werden.

Die Dummen unter den Menschen werden sagen, „Was hat sie (die Muslime) dazu gebracht sich von ihrer *Qibla,* zu der sie ihre Gebete gerichtet haben, abzuwenden." Sag, (o Muhammad) „Allah gehört beides, Osten und Westen. Er rechtleitet wen Er will auf den geraden Weg."

Dies erfordert von jeder Person, nachdem die Befehle Allahs zu ihr gekommen sind, sie ihr unfähiges Gehirn vor den weisen Aussagen Allahs bevorzugt. Und er beginnt mit seinem unwissenden Verstand zu argumentieren, und sagt warum nicht dies und warum nicht das. Und der *Haraj* seines Herzens wird nicht deutlich, da die Beweise nicht seinen Wünschen entsprechen und er kann sich nicht vollkommen unterwerfen, da diese Irre gegangenen Menschen lieber ihren eigenen Bedürfnissen folgen.
Aber nein, bei dem Herrn, sie werden nicht glauben (an die Wahrheit), bis sie sich dem Urteil, worüber sie sich uneinig waren und das sie nicht mochten, vollständig unterwerfen.

Unser Weg muss sein:

Die einzige Aussage der Gläubigen, wenn sie zu Allah gerufen werden (Seinen Worten, dem Quran) und zu dem Gesandten SAW, damit zwischen ihnen gerichtet wird, ist dass sie sagen: „Wir hören und wir gehorchen." Und so sind die Reichen (die für ewig im Paradies verweilen).

Und wir müssen wissen, dass wir keine Wahl haben, außer Allah zu gehorchen und alle unsere Angelegenheiten Allah und Seinem Gesandten anzuvertrauen.

Ein Gläubiger, Mann oder Frau, haben keine Möglichkeit selber zu entscheiden, wenn Allah und Sein Gesandter SAW etwas bestimmt haben. Und wer immer auch Allah und dem Gesandten SAW widerspricht, ist wahrlich Irre gegangen.

Und wir dürfen niemals wie diejenigen sein, die sagen:

Sie (die Heuchler) sagen: „Wir glaubten an Allah und an den Gesandten (Muhammad SAW), und wir gehorchen, dann wendet sich ein Teil von ihnen danach ab, diese sind keine Gläubigen.

Und wenn sie zu Allah (Seinen Worten und Seien Quran) und zu Seinem Gesandten gerufen werden, damit zwischen ihnen gerichtet wird, weigert sich ein Teil von ihnen und wendet sich ab.

Doch wenn sie im Recht sind, dann kommen sie freiwillig und unterwerfen sich.

Ist in ihrem Herzen eine Krankheit? Oder zweifeln sie oder fürchten sie nicht Allah und Seinen Gesandten?

Nein, sie sind selbst die *Zalimun (*Polytheisten, Heuchler und Sünder etc.)“

Basierend auf den oben genannten Versen, muss man wissen, dass der Quran und die Sunnah die einzige Rechtleitung sind, auf die wir uns beziehen. Wer immer auf diesem Weg ist, ist richtig. Wer immer nicht auf diesem Weg ist, ist falsch und ist Irre geleitet.

Und nach dem Beschluss von Allah und Seinem Gesandten, dürfen wir niemals nach rechts oder links schauen.

Wir dürfen niemals nach einer Irreleitung neben Qur'an und Sunnah streben. Wir dürfen niemals danach fragen, weshalb dies verpflichtend ist und warum dies nicht. Wir müssen wissen, dass dies alle Aspekte unseres Lebens beinhaltet.

So, du Diener des al-Rahman, wenn du auf dem edlen Weg gehen möchtest, damit Allahs Wort das Höchste ist, dann mach dies zu deinem Weg. Und folge, was Allah und Sein Prophet SAW gesagt haben, egal was die allgemeine Masse sagt, wenn sie den Dalil nicht kennen. Und überlasse dein Wissen Dem Einen, Der alles weiß. Wenn du diesem Weg folgst, bist du rechtgeleitet. Und du wirst sicherlich dein Ziel erreichen.

Und siehst du nicht die Tatsache, dass der Prophet SAW das Land des Islams zu seinen Lebzeiten errichtet hat? Und während die Menschen, die nicht seiner Leitung folgen, seitdem am kämpfen sind? Die beste Methode, die Ziele zu erreichen, nach denen wir in der Da'wah streben, wurde uns von dem Propheten SAW gezeigt.

Sieh und denke darüber nach, wie Allah jeden Schritt des Propheten SAW auf diesem harten Weg geleitet hat und schau, wie Allah diesen Weg für den Propheten SAW und die Sahaba deutlich gemacht hat, wie sie ihn beschreiten sollen, welcher heute voller Missverständnisse für die Menschen ist. Schau, wie Allah diese edle Gruppe so diszipliniert gemacht hat und schau, wie Allah alle Krankheiten, die in der Gesellschaft umhergehen, erklärt und sie heilt, schau, wie Allah erklärt, dass Seine Rechtleitung die wahre Leitung ist und die einzige Leitung ist, die befolgt werden muss.

So schau, wie Er sagt „folgt nicht ihren Gelüsten“

Und sage „wenn ihr ihren Gelüsten folgt, nachdem das Wissen zu ihnen gekommen ist, dann gehört ihr zu den Unterdrückern.“

Und er versichert dem Propheten SAW, dass er auf der Wahrheit ist und er berät ihn über die Natur der Ungläubigen „sie möchten, dass du Kompromisse (in der Religion aus Höflichkeit) mit ihnen eingehst, so würden sie (auch) mit dir Kompromisse eingehen.“

Kurz gesagt, Allah leitete Seinen Propheten SAW in seinen Bemühungen, damit Sein Wort das Höchste wird, in jedem Schritt. So wisse, dass die Angelegenheit *Tawqifi* ist. So folge der Leitung Allahs und Seines Gesandten in jedem Schritt deines erbitterten Kampfes. Und so werden die Resultate ihren Resultaten gleichen. Und es gibt keinen Zweifel darüber. Es ist genauso einfach wie das addieren von zwei und zwei, das Ergebnis wird immer vier sein. Niemals fünf oder drei. So denke darüber in beide Richtungen nach. Wenn wir uns in unserer Berechnung unterscheiden, wird das Ergebnis anders

sein. „ Wenn wir nur wie sie stehen, werden wir den Sieg erreichen, so wie sie ihn erreicht haben."

„Sie sind diejenigen, die Allah rechtgeleitet hat. So folge ihrer Leitung."

„Und wahrlich, dies ist mein gerader Weg, so folge ihm, und folge nicht (anderen) Wegen, da sie dich von Seinem Weg abbringen. Dies hat Er über euch verfügt, damit ihr al-Muttaqun werdet."

Und unter diesem Thema, möchte ich noch einige Punkte hinzufügen. Man muss wissen, dass wenn Allah gesagt hat:

„An diesem Tag, habe Ich euch eure Religion vervollkommnet, meine Fürsprache für euch beendet und Ich habe für euch den Islam als eure Religion auserwählt."

Dies bedeutet, dass alles im Islam perfekt gezeigt wird, wie man handeln soll, wie man predigen soll oder eingeführt werden soll. Nichts muss dem Islam zugefügt werden „und euer Herr ist niemals vergesslich."

Und die Leitung des Propheten ist die beste Leitung. So begreife dies in jedem Aspekt des Lebens und folge den Wegen des Propheten SAW und der Sahaba in allem was du tust und unterscheide dich in keiner Weise. Tue dies, wenn du dieselben Ergebnisse sehen möchtest. Wir sehen nun, dass wir viele Dinge angenommen haben, die nicht vom Islam waren oder sich von dem Weg der ersten Generationen des Islams unterscheiden.

Als ein Beispiel in unserem Lernen und Lehren, sieh wie korrupt die Systeme geworden sind, die die Muslime

angenommen haben und wie sehr die Muslime diesbezüglich dem Weg der *Kuffar* folgen. Und das Ergebnis ist fruchtlos und katastrophal. Schau wie perfekt die erste Generation war und was danach kam und selbst zu der Zeit der frommen Gelehrten, die erst hunderte von Jahren später kamen. Schau wie fruchtbar dieses System war, während die jetzigen Systeme, die wir in den meisten unserer islamischen Universitäten angenommen haben, indem wir die Systeme der *Kuffar* kopiert haben, versagt haben und nur eine Handvoll nützlicher Menschen hervorgebracht haben.

Und heutzutage sehen wir unter vielen Fakultäten, die neben Ingenieurwissenschaften und Medizin auch Islam anbieten. Als ob Islam eine Wissenschaft sei, die man für sich lernen kann, graduieren sie, verteilen Doktortitel und Diplome und sie benutzen dies wie jedes andere medizinische Zertifikat, um damit einen Job zu finden und sie sprechen Urteile aus, die die Menschen dazu bringen von jedem Ort fern zu bleiben, an dem Handeln, Blut und Schweiß gefragt sind. Denn er selbst hat es nicht anders gelernt. Und er erlebte seine Lehrer auf dieselbe Weise, die vom *Taghut* bezahlt wurden. Sie waren immer still und baten immer um Geduld, wenn Muslime getötet und zerrissen wurden. Sie machten aus dem Wissen ein Streben für die Sache des Wissens und nicht für die Sache des Umsetzens. So wurde das Mittel selbst zum Ziel. So wurde seine Denkweise eingeschränkt, so dass er nicht außerhalb des Rahmens denken konnte. Und er konnte sich das noch nicht einmal erträumen, dass sein Lehrer Unrecht haben könnte, selbst wenn er sieht, dass sie selber nicht entsprechend den deutlichen Angelegenheiten wie *Hijrah* und *Jihad* handeln. Nun sehen wir eine gesamte Generation von Jugendlichen, die in diese *Fitnah* hineingefallen sind. Sie haben gegenüber dem *Taghut* gelernt, Kompromisse zu machen und in Sklaverei zu sein, und dies ist

genau das, was sie lehren. So schaut euch die unterschiedlichen Resultate an, wenn wir uns in der Methodik unterscheiden.

So folgt der Rechtleitung des Propheten und der Sahaba in jeder Angelegenheit und sorge dich nicht, wenn die Menschen dich beschuldigen, dass du rückständig bist, selbst wenn es von der großen Masse oder von den Gelehrten kommt, die du respektierst. Denn die beste Rechtleitung findest du im Qur'an und in der Sunnah. So denke nicht einmal über die Konsequenz deiner Handlungen nach, wenn du einen deutlichen *Dalil* hast, das beste Ergebnis bekommst du, wenn du auf dem Weg der Sahaba bist. Und die Kritiker wissen nicht, was das Beste für sie ist, doch Allah und Sein Prophet wissen es.

Für die Angelegenheit der Erziehung gibt es viele Beispiele. Wie z.B. Allama das Sheikhtum und andere Begriffe, die allgemein heutzutage wie nie zuvor benutzt werden, welches zu einem Lob geworden ist. Und dies hat dazu geführt, dass diese Gelehrten fehlerlos sind, und dass ihnen blind gefolgt wird und man sie neben Allah zu Götzen nimmt.

Wir haben unsere Augen in einem Zeitalter der Dunkelheit geöffnet, so dass viele Angelegenheiten, die nicht vom Islam stammen, in einem islamischen Gewand sind. So gebe Acht vor diesen Dingen und praktiziere und fördere es nicht in deinen Worten und Handlungen. Und von Allah erbitten wir Hilfe.

Ein weiterer Punkt, der bemerkt werden muss, ist, dass man entsprechend dem abwägt, was Allah und Sein Prophet gelehrt haben. Die Waage, mit der man alles wiegt, das Richtige und das Falsche, das Schöne und das Hässliche, das Gute und das Böse, das Saubere und das Schmutzige, das was man folgen soll und das was man ablehnen soll, was man respektieren soll und

was man nicht respektieren soll, all dies muss entsprechend des Qur'ans und der Sunnah gewogen werden. So darf man niemals irgendetwas mit dem abwägen, was man in den säkularen Schulen gelernt hat, sei es die kulturelle, traditionelle oder die Kufr-Erziehung.

Dieser Fehler hat dazu geführt, dass viele Menschen einige Realitäten im Islam nicht verstanden haben. Wie der kulturelle Virus und andere ähnliche Angelegenheiten, die zu einem verhindernden Faktor geworden sind, um die Dinge entsprechend dem Islam zu verstehen. Wie die Angelegenheit mit dem erlaubten Besitz der *Kuffar*. Sie wägen diese Angelegenheit entsprechend der kaputten Konzepte ab, die sie in den säkularen Schulen angenommen haben. So bekommen sie Zweifel, wenn jemand sagt, dass der Besitz der Kuffar erlaubt ist und dass wir es uns nehmen können, wo immer wir es finden (außer die *Mu'ahad* (Kuffar mit denen ein Vertrag auf der Grundlage der Sharia existiert, wie bspw. Jizya) etc). Sie fühlen in ihren Seelen Unbehagen und glauben, dass es Diebstahl und Plünderei sei.

Diesbezüglich müssen wir unsere technische Sprache zu der Sprache des Qur'an und der Sunnah machen und wir müssen wissen, dass Worte nur die Bedeutung tragen, die der Qur'an und die Sunnah tragen. Nicht das, was säkulare Lehrer, Kulturen, Umgebungen und Traditionen uns gelehrt haben. Und wir müssen diese Ausdrücke ohne zu zögern, stolz benutzen. Wie das Wort „Zivilisation", welches keine islamische Bedeutung hat, so sollten wir es nicht benutzen und stattdessen die Sprache nutzen, die der Qur'an und die Sunnah uns in dieser Angelegenheit gelehrt hat. So ist in Wirklichkeit unsere Tradition, Kultur, Nationalität und Umgebung der Islam und nicht, dass man diese Dinge islamisiert.

Und ein weiterer Punkt, den ich anmerken muss, ist, dass wir nicht den Qur'an und die Sunnah zu dem machen dürfen, was eine Gruppe oder eine Organisation oder ein Gelehrter folgt. Egal wie viel Erfolg eine Gruppe, eine Organisation oder ein Gelehrter hat, sie müssen dem Qur'an und der Sunnah folgen. Wir müssen erkennen, dass sie Fehler machen können. Unter solchen Umständen müssen wir den Qur'an und die Sunnah verteidigen und nicht das was diese Menschen oder Organisationen tun. Dies ist eine weit verbreitete Krankheit in uns.

Wenn wir bei denjenigen, die wir respektieren oder denen wir folgen, Fehler bemerken, versuchen wir den Fehler zu schützen oder zu rechtfertigen und benutzen die Geschichte oder Ereignisse, die als Beweis gar nicht passend sind. Und dies ist in Wirklichkeit für diese Menschen oder Organisationen selbst der Untergang, wenn wir dies im größeren Ausmaße bezüglich des Endergebnisses betrachten.
So müssen wir verstehen, dass Usama (möge Allah ihn schützen) und Al Qaida auch Fehler machen können, da sie nur Menschen sind, die dem Qur'an und der Sunnah folgen. So wenn sie einen Fehler machen, musst du verstehen, dass es ein Fehler ist und du darfst niemals versuchen es zu rechtfertigen oder es zu verdecken (mit falschen Argumenten), um sie zu beschützen, doch sollst du es den notwendigen Leuten sagen, um sie zu beraten und nicht um sie zu verderben.

Und wenn dieselben Fehler bei Menschen oder Organisationen gefunden werden, denen wir nicht folgen, sind wir schnell im kritisieren, dass es manchmal so weit geht, dass wir sie aus dem Islam nehmen.

So du Diener Allahs, habe ein gerechtes Herz, das alles, selbst deine eigenen Konzepte und deinen Glauben mit Qur'an und Sunnah abwägt, dann wirst du in dieser und in der nächsten Welt erfolgreich sein.

Wisse, Löwe des Islam, dessen Absicht nur die Zufriedenheit Allahs mit der Hilfe Allahs ist, für die Liebe Allahs, indem *Tauhid* eingeführt wird und *Schirk* vernichtet wird, mit den besten Mitteln, dem *Jihad,* um das Gute zu gebieten und den *Munkar* zu verbieten, mit Geduld und mit Vertrauen auf Allah allein! Wisse, dass es Rufer zu diesem edlen Weg gibt, genauso wie es Leute gibt, die Meilensteine hinter sich gelassen haben, die mit ihrem Blut geschrieben wurden und die dich zu dem Weg des *Jihads* führen, deren Wörter sind wie:

Seht ihr nicht wie Allah eine Gleichnis darlegt? Ein gutes Wort wie ein guter Baum, dessen Wurzeln fest verwurzelt sind und seine Äste (reichen) in den Himmel (sehr hoch).

Gibt zu jeder Zeit seine Früchte mit der Erlaubnis seines Herren und Allah gibt den Menschen Parabeln, auf dass sie nachdenken mögen.

Und du wirst viele vorfinden, die dich von diesem Weg mit schwachen Argumenten ohne Grundlage abhalten wollen.

Und die Parabel von einem schlechten Wort, das wie ein schlechter Baum ist, der von der Oberfläche dieser Erde entwurzelt ist und nicht stabil ist.

Doch am Ende ist das beste Ergebnis zu Gunsten der Gläubigen.

Allah wird diejenigen, die glauben, standhaft machen, mit dem Wort, welches auf dieser Erde standhaft ist (sie werden damit fortfahren Allah allein und nur Ihm allein zu dienen) und in dem Jenseits. Und Allah wird die *Zalimun (*Polytheisten und Sünder) Irre gehen lassen und Allah macht, was Er will.

Derjenige, der also auf diesem Weg geht und das Ziel ohne Abweichung erreicht, muss vorsichtig sein vor den Wegen der Sünder. Es ist wichtig für dich, dass du Wissen hast, um das Falsche zu erkennen, wenn du es siehst. Es ist wichtig, dass die Argumente und die Zweifel, die die Feinde der Religion und Satan säen, aufgeklärt werden, damit es dich vielleicht davon abhält in einem der Gräben hineinzufallen, die die Feinde auf deinem Weg gelegt haben.

Wisse, dass diese Satane von denen ich spreche auf verschiedene Arten erscheinen, in Form deiner Eltern, deiner engsten Freunde und Berater, dein respektierter, weiser Mann und die schlimmsten sind diejenigen, die unter dem Deckmantel des Islams und der Sunnah kommen, unter dem Deckmantel von großen, bedeutenden Gelehrten, die wie Götzen angebetet werden. Wenn es von denjenigen kommt, die dich großgezogen haben, während sie dich gelehrt haben. Die dir die ersten Löffel des Wissens gegeben haben. Die von dir als fehlerlose Berge des Wissens respektiert werden. Die bekannt sind, dass sie die *Mujaddids* und die *Muhaddiths* dieser Nation sind. Die du mit deiner Zunge und mit deinen Zähnen verteidigt hast. Wenn diese Götzen des Wissens mit Argumenten kommen, wird es für ihre Studenten unmöglich zu sagen, dass diese Götzen, denen sie gedient haben, auf dem falschen Weg sind. Nachdem dies erkannt wurde, wird der Student stumm gemacht, indem man sagt, dass er unwissend sei und nichts entscheiden kann. Wenn ich auf dem Weg der

Mujahidin gehe, bedeutet dies, dass die Götzen des Wissens zerstört werden? Oder sind die Mujahidin diejenigen, die kurzsichtig sind, wie mein Götze des Wissens sagt?

Dies rührt daher, dass diese Studenten dazu erzogen wurden, ihre Lehrer blind zu folgen ohne nachzudenken. So wird wissentlich oder unwissentlich diesen Götzen vor den deutlichen Aussagen Allahs und Seinem Propheten Vorrang gegeben. Und du wirst sehen, wie sie ihre Götzen verteidigen, wenn die Lehrer die deutlichen Beweise, die sogar die Kinder kennen, verletzen. Du wirst sehen, wie sie sich Sorgen machen, wenn die Falschheit ihrer Götzen, die die falschen Wege erlauben und viele Wege der Rechtleitung verbieten, erklärt wird. Sie werden sagen, dass das Fleisch der Gelehrten vergiftet ist, so nähere dich ihnen nicht. Obwohl man sieht, wie dieser Gelehrte die deutliche Bedeutung der Texte vergiftet und diese Texte zu Gunsten seines Herren, dem *Taghut,* vermischt. So lassen wir die Texte entweder vergiftet, oder wir erklären die Abweichung der Gelehrten?

Und du wirst sehen, wie die Studenten versuchen, dich von der Realität dieser Angelegenheit abzulenken, indem sie sagen „warum verschwendest du deine Zeit mit solchen Angelegenheiten?" Und dieselbe Person schreibt Bücher und Artikel und preist dabei die falschen Gelehrten. Oder er verteidigt sie auf jede Weise und versucht die Entblößung, die einem gerechten Herzen deutlich wurde, zu verdecken. Und wenn diese Person weiß, dass das Verdecken von keinem Nutzen mehr ist, wird er die Zeit damit verschwenden lange Reden darüber zu halten, dass über diese Themen zu reden, reine Zeitverschwendung sei. Und ihre Tricks und das Verdrehen sind uns nicht unbekannt. Und Allah gebührt aller Preis.

Unter einem anderen Thema habe ich erwähnt, dass wir Allah und Seinen Gesandten am meisten lieben müssen, damit unser Glaube vollständig wird. Dies beinhaltet auch, dass du die Aussagen Allahs und Seines Gesandten vor allen anderen vorziehst. Und dies ist der Weg der edlen Salaf, wie du es in ihren Worten erkennen kannst.

Um auf unser Thema nach dieser Einführung zurückzukommen, muss man sich die Tatsache deutlich machen, dass kein Mensch ohne Fehler ist außer der Prophet SAW. Und jede Aussage muss Allah und Seinem Gesandten überlassen werden, denn sie müssen unser Manhaj sein. Wenn du nun dein Herz von der Krankheit des blinden Folgens und dem Anbeten des Scheikhs geheilt hast und wenn du dich selbst davon befreit hast nur ein Schaf von denjenigen zu sein, denen du dein Gehirn und dein Herz anvertraut hast, dann wirst du ein klareres Verständnis von dem haben, was folgen wird.

Wir beginnen nun die falschen und schwachen Argumente zu erklären, die immer wieder von den Papageien der Taghut wiederholt werden und selbst von aufrichtigen Brüdern, die von falschen Gelehrten Irre geleitet sind und sogar manchmal von ehrlichen Gelehrten, die sich nicht bewusst sind, wie das Übel entwurzelt werden muss. Was nun folgt, kann Texte enthalten, die heftig sind, doch sind sie nicht an unsere Brüder gerichtet, vielmehr an die Heuchler, die sich unter dem Deckmantel der Talafiyya und Ihresgleichen verbergen.

So beginnen wir und Allah bitten wir um Hilfe.

Sie werden sagen: O ihr, die ihr glaubt! Schützt euch selbst und eure Familien vor einem Feuer…

So werden sie sagen, statt in ein weit entferntes Land zu gehen, um Jihad zu machen, musst du hier bei deiner Familie und in deinem Land bleiben, um den Islam zu predigen und sie vor dem Feuer zu schützen…

Dieses Missverständnis entspringt ihrer Unwissenheit in einigen Dingen, die eigentlich jeder Muslim haben sollte.

Als erstes haben sie diesen Vers anders verstanden, als die Sahaba es taten. Der Prophet SAW hat nicht aus dem Grund, dass Familienmitglieder noch im Kufr waren, damit aufgehört Hijrah nach Madina zu machen. Und es hat auch keinen Sahabi davon abgehalten. Sie haben ihre Familie hinter sich gelassen und sind für Allahs Sache an einen Ort ausgewandert, wo sie Islam einführen konnten. Es ging so weit, dass sie sogar ihre Frauen und Kinder verließen, wenn diese sich weigerten. So muss man nach der größeren Verpflichtung schauen. Und es nicht vermischen, so wie es in einem anderen Kapitel erwähnt wurde. So ist es eine Verpflichtung für dich, dich um deine Familie zu kümmern und sie zum Islam aufzurufen, doch wenn der Jihad Fard Ayn ist und wenn die Länder, in denen ihr lebt Dar al Kufr geworden sind und wenn es Dar al Islam gibt, wo Sharia herrscht, während dein Land mit dem Gestank der von Menschen gemachten Gesetze verfault, so wird es für dich verpflichtend auszuwandern und Jihad zu machen.

Uns also selbst und unsere Familie zu schützen, bedeutet nicht, dass wir in dem Land bleiben müssen, in dem wir geboren wurden, dies wurde niemals in dem Vers erwähnt. Doch uns und unsere Familie zu schützen, bedeutet, dass wir sie dazu

bringen, dass sie entsprechend dem handeln, was verpflichtend ist. Dies bedeutet in Wirklichkeit sie zu schützen.

Lasst uns diesen Vers und die folgenden näher betrachten. Die Antwort in diesen Versen ist sogar für das bloße Auge ersichtlich. Als erstes wird gesagt, dass man sich selbst schützen soll, da der Mensch als erstes über sich befragt wird und dann darüber, worum er sich gekümmert hat. So ist das erste wichtig und dann das zweite. So ist der Mensch derjenige, an den sich die Fragen richten und dann wird er über diejenigen befragt, mit denen er verbunden ist. So wird er in diesem Fall als erstes dementsprechend handeln, was für ihn verpflichtend ist, wenn er das Ziel dieses Verses erreichen möchte, nämlich die Errettung vor dem Feuer. Und um dies zu erreichen, muss er den Befehl der Verpflichtung verstehen. Der Befehl ist, dass er entsprechend der Verpflichtung handelt, egal wer danach handelt oder es ablehnt. Wenn die Verweigerer unter seiner Autorität sind, muss er sich von der Autorität lossagen (wenn sie auf ihren Weg bestehen) und mit der Verpflichtung fortfahren. Dann wird er geschützt sein, da sie nicht mehr unter seiner Autorität sind. Doch wenn er aufhört, seine Verpflichtung einzuhalten bis diejenigen, die unter seiner Autorität sind, danach handeln, sündigt er bis er seine Verpflichtung erfüllt. Und weder er noch seine Familie werden vor dem Feuer geschützt.

Schaut wie diese Bedeutung durch die Ehefrauen von Lot und Nuh deutlich in den folgenden Versen erklärt wird. Schaut wie diese Propheten diejenigen hinter sich ließen, die unter ihrer Autorität waren und mit dem fortfuhren, was Allah für sie verpflichtend gemacht hat, nachdem sich ihre Familien weigerten sich der Karawane der Errettung anzuschließen. Nuh hat sogar sein eigenes Kind hinter sich gelassen und fuhr mit

seiner Verpflichtung, die Allah ihm befohlen hat, fort. Und schaut wie Allah erklärt, dass diese Propheten nicht für den Kufr ihrer Familien verantwortlich sind, da sie es ihnen überließen die Verpflichtung, die Allah ihnen aufgetragen hat zu erfüllen. Dieser Teil ist also für diejenigen, die Autorität über andere haben.

Der folgende Vers über die Ehefrau von Pharao ist über die Tatsache, dass man nicht auf die Autorität hören muss, wenn sie den Befehlen Allahs widerspricht, da man dem folgen muss, was Allah befohlen hat. Pharao hat Autorität über seine Ehefrau, doch hier erklärt Allah, wie Prioritäten zu verstehen sind, zuerst kommt man selbst, dann die Familie, man soll nicht warten, seine Verpflichtung zu erfüllen, bis die Familie es tut. Egal ob du die Autorität hast oder derjenige bist, über den man Autorität hat.

So kenne deine Verpflichtung und wie du mit ihr umzugehen hast und folge nicht dem falschen Verständnis, das die meisten Menschen nutzen, um in ihrem Land des Kufr zu bleiben, um das (begrenzte) weltliche Leben zu genießen. Handle stattdessen entsprechend deiner Verpflichtungen.

Der zweite Teil ist ihre Aussage „eure Länder“. Dies stammt von dem falschen Verständnis was das wahre Land von einem Muslim sein sollte. Dies ist die Folge davon, dass er die Sprache der Kuffar angenommen hat, um diesen Vers aus dem Quran (und der Vers beinhaltet nicht diese Bedeutung) zu verstehen. Er übernimmt die Linien der Zionisten, die sie in den islamischen Ländern gezeichnet haben, die sie an ihre Agenten weiter gegeben haben, damit diese mit ihren Gesetzen das Land regieren. Er hat die Tatsache vergessen, dass sein Land überall dort ist, wo der Islam herrscht, selbst wenn er es niemals

erreichen kann. Und er vergisst, dass überall, wo der Islam nicht herrscht, nicht sein Land sein kann, selbst wenn er dort geboren ist und dort sterben wird. So ist unsere Nationalität der Islam und unser Land ist Dar al Islam. Und diese Liebe zu unseren Ländern des Kufr wurzelt auf die Tatsache, dass wir uns nicht dessen bewusst sind, dass diese Liebe für dieses Land eine Form der Jahiliya ist.

Der dritte Teil ist „predige zu den Menschen". Dieses Missverständnis ist aufgrund der Tatsache, dass sie diesen Vers nicht so verstanden haben, wie die Sahaba es taten. Dies ist auch wegen dem falschen Verständnis von dem Befehl der Verpflichtung. Man muss verstehen, dass die Dawa eine Fard Kifaya ist und zu bestimmten Zeiten Fard Ayn. Doch wenn Jihad und Hijrah zu machen beides Fard Ayn sind, dann wird die Wichtigkeit der beiden zu mehr wajib und man darf nicht zurückbleiben und Dawa machen. Und wenn jemand vom Jihad zurückbleibt, wenn er Fard Ayn ist, indem er sagt, dass er bleibt um Dawa zu machen, so hat er seine Prioritäten durcheinander gebracht. Denn als Jihad Fard Ayn war, ist keiner der Sahaba mit dieser Behauptung zurückgeblieben. Stattdessen sind alle ausgezogen, bis auf diejenigen, die Allah entschuldigt hat. Und Allah war sehr hart mit denjenigen, die zurückblieben. Dies ist wie jemand, der nicht ohne Gebet sein kann bis die Zeit vorüber ist und sagt, dass er eine Verpflichtung eingeht. Diese Person schützt die Menschen mit seiner Dawa, während er seine Hölle vorbereitet, da er seine größte Verpflichtung nicht erfüllt. Würde ein zurechnungsfähiger Mensch dies tun? Auf diese Weise muss Jihad verstanden werden, wenn es wie zu dieser Zeit Fard Ayn ist.

Menschen halten davon ab, in das Land des Jihads zu gehen, mit der Behauptung, dass sie in ihren Ländern bleiben, um den Taghut zu stürzen…

Diesen Menschen raten wir, dass wenn sie zurückbleiben, um Allahs Befehlen zu gehorchen, sie wissen sollen, dass der Jihad verpflichtender ist, wenn er Fard Ayn ist und er ist nach Iman das am meisten verpflichtende. Was man zu unserer Zeit beobachten kann. Diese Behauptungen hinter denen man sein komfortables Leben verstecken möchte, sind nur Entschuldigungen, um vom Jihad fern zu bleiben. Und wenn deine Absicht rein war, dann sehen wir dich mit vielen Verpflichtungen keine Kompromisse machen, während du sie erfüllst. Wenn du ehrlich bist, dann konfrontier dich mit dem Taghut mit der Millat der Khalilein, ohne Kompromiss und wenn dies wirklich der Fal ist, dann wissen wir, dass du ehrlich bist in deiner Behauptung. Doch wenn du dies tust, indem du dich dem demokratischen System anschließt oder dich verbündest ohne munkar zu verbieten und nicht zu mau'ruf aufrufst, dann wirst du in Dinge miteinbezogen, die der Taghut mag und du erlaubst es, als ob diese Religion ein Buffet sei, von dem sie essen können was sie mögen und lassen können was sie mögen, um ins Paradies einzutreten, während sie nicht die Fundamente von Wala und Bara ertragen können. Dann wissen wir, dass ihr mit euren Behauptungen lügt. Und das einzige was ihr wollt, ist es euren Lebensstil zu schützen. Denn ihr tut nicht dies, was für euch verpflichtend ist. Stattdessen macht ihr euch über die Religion und ihre Anhänger lustig und betrügt sie. Diese Menschen sagen zu den Brüdern, die auf der Millat von Khalilein und auf dem Weg des Jihads sind:

„Die Heuchler und diejenigen, in deren Herzen Krankheit ist, sagen: „Diese Menschen, - ihre Religion hat sie Irre geführt." Doch wenn ihr auf Allah vertraut, seht! Allah ist in Seiner Macht erhaben, weise."

So wenn du es für Allahs Befehl tust, warum hältst du dich dann zurück, wenn etwas verpflichtender für dich geworden ist? Glaubst du, dass man jemanden täuschen kann, wenn man sagt ‚er macht seine Pflichtgebete nicht um Dawa zu machen'? Glaubst du, dass jemand mit dem Minimum an Verständnis von Islam glauben würde, dass dies eine logische Sichtweise der Sharia sei? Doch du Betrüger der eigenen Seele, dies ist genau das, was du tust. Du hast dich von dem fern gehalten, was für dich verpflichtender ist und dies ist der Jihad zur heutigen Zeit.

Und wenn du weiter denkst, wirst du verstehen, dass der Sturz der Taghut das Ergebnis des Jihads ist. Wenn du einmal in das Land des Jihads ausgezogen bist und daran teilnimmst, dass die zwei Fundamente eingeführt werden, nimmst du daran teil, dass der Taghut gestürzt wird. Denn diese Länder werden sich (bi idhnillah) mit der Flagge des Tauhids, die hoch wehen wird, ausweiten. Und wenn sich diese Länder einmal ausbreiten, werden sie vielleicht alle Herrscher stürzen, die nicht mit dem regieren, was Allah offenbart hat.

Von einer anderen Perspektive aus gesehen, was ist dein Ziel, dass du erreichen möchtest, indem du diese Taghut stürzt? Ist es um Sharia einzuführen? Dann musst du in Wahrheit verstehen, dass du an einem Ort sein musst, wo du nicht von dem Taghut beherrscht wirst, um deine Verpflichtungen zu erfüllen. So wenn dies dein Ziel ist, dann wandere in das Land des Jihads aus, wo du nicht an die Gesetze des Taghuts

gebunden bist. Und dies ist der Weg, auf dem du nicht sündigen wirst, da du das erfüllst, was für dich verpflichtend ist. Und dies ist das richtige Verständnis über deine Prioritäten. Wie kann man an einem Ort bleiben, an dem man mit den Gesetzen des Taghut regiert wird, so dass man sündigt und dabei behaupten, dass man bleibt, um den Taghut zu stürzen? Und wenn man wahrhaftig ist, muss man sich an die Millat von Khalilein halten, dann wird man nicht sündigen. Doch wenn jemand nicht diesen Iman hat, dann muss er sich dies zu mindestens im Herzen verbieten. Und wenn man sich dies im Herzen verbietet, bedeutet dies, dass man von diesen Orten fern bleibt, indem man auswandert und nicht mitten drin bleibt ohne zu verbieten.

Von einer anderen Perspektive sind die Taghut in den meisten Ländern, in denen die Muslime die Mehrheit bilden, nichts als die Wurzel des wahren Kerns. Selbst wenn jemand diesen Taghut stürzt, indem er das demokratische System durchläuft, wird er durch einen anderen Taghut ersetzt. Doch nutzt man den Jihad als Mittel (kämpfen, damit die zwei Fundamente eingeführt werden) um den Taghut zu stürzen, wird es zu einem guten Ergebnis kommen. So wenn eine Gruppe diese Möglichkeit nicht hat, muss sie an einen Ort auswandern, an dem Sharia eingeführt wurde, damit man nicht mit dem folgenden Vers gemeint ist.

„Und siehe! Diejenigen, die von den Engeln (im Tod) genommen werden, während sie sich selbst betrogen, werden (von den Engeln) gefragt: Womit wart ihr beschäftigt? Sie werden sagen: Wir waren Unterdrückte im Land. (Die Engel) werden sagen: War Allahs Erde nicht weit genug, um darin auszuwandern? Für diejenigen wird die Wohnstätte die Hölle sein, ein übles Reiseende.“

Und die Einheit dieser Ummah wird nur erreicht, wenn man sich unter einer Flagge versammelt, doch wenn alle mit dieser Behauptung zurückbleiben, ist das einzige, was wir erreichen, Uneinigkeit.

Dies alles diente dazu, dir die Früchte des Jihads deutlich zu machen, welches du nur mit deiner begrenzten Sichtweise betrachtest, nämlich dass Blut vergossen wird, dein Besitz und der Rest verloren geht. Doch der wahre Hukm ist, dass wir an den Orten auswandern müssen, wo es Jihad gibt, da es Fard Ayn ist und die Gesetze sind bekannt.

Sie werden sagen „verzeih mir und setz mich keiner Prüfung aus…“

Dies ein weiteres falsches Verständnis, welches von den Betrügern ihrer eigenen Seele verbreitet wird, um vom Jihad fern zu bleiben. Sie werden dies sagen heutzutage auf eine etwas andere Art sagen, nämlich: wir sind schwach in Iman und Wissen, wenn wir also mit diesem begrenzten Wissen und Iman in den Jihad gehen, wird Satan kommen und uns Prüfungen aussetzen, und wir sind vielleicht nicht in der Lage Jihad Nafs zu machen so dass wir deswegen Prüfungen ausgesetzt werden.“

Subhanallah! Allah hat die Wahrheit gesprochen! Denn Er sagt:

„ihre Herzen sind ähnlich geworden…“

So haben wir an diese Betrüger Fragen, kann man Iman und Wissen nur in euren süßen Häusern und Universitäten

erlangen? Oder nur bei den Shujukh, die nicht einmal für die Sache Allahs geschwitzt haben?
Was glaubt du, du Betrüger der eigenen Seele? Behauptest du, dass Iman gelernt werden kann, während man nicht für Allahs Sache schwitzt? Während man nicht auf Allahs Weg blutet? Während man nicht auf Allahs Weg Prüfungen hat? Dann liegst du falsch! Wir haben verstanden, dass dies nur Entschuldigungen sind, um zurück zu bleiben! Denn Iman und Wissen kann nur durch handeln verstanden werden und nicht nur durch lernen ohne danach zu handeln.

Wahrlich, in dem Propheten Allahs (MuhammadSAW) haben wir ein gutes Beispiel, das wir befolgen können, wenn wir darauf hoffen, dass wir Allah und den Jüngsten Tag treffen und wenn wir Allahs viel gedenken.

Diejenigen, von denen gesagt wird: Seht! Die Völker haben sich gegen euch versammelt, daher fürchtet sie. (Die Bedrohung der Gefahr) lässt ihren Glauben wachsen und sie rufen: Allah ist uns ausreichend! Hocherhaben ist Er, in Ihn haben wir Vertrauen!

Doch in Wahrheit hältst du dich mit dieser Behauptung vom Jihad fern und dies ist die Prüfung, in die du hinein gefallen bist. Allah sagt zum Abschluss dieses Verses:
„Seht, sie sind in die Fitnah (Prüfung, Kufr) gefallen und die Hölle umfasst die Ungläubigen."

Denn indem du nur vom Jihad fern bleibst, ist schon Fitnah. Doch die Heuchler verstehen nicht.

Was sagt du also zu dem Sahabi, der zum Krieg kam und sagte: „Soll ich kämpfen oder den Islam annehmen?" Der Prophet

SAW sagte: „Nimm den Islam an und kämpfe!“ So hat der Sahabi gekämpft und wurde ein Märtyrer. Er hat sich noch nicht einmal vor Allah niedergeworfen. Wie wissend war er also? Und wie viele Bücher hat er über Jihad an Nafs gelesen, während er an kühlen Orten ist, an dem es Essen in allen Farben gibt? Und willst du sagen, dass derjenige, der ihm sagte, dass er den Islam annehmen soll, nicht so weise ist wie du oder deine fehlgeleiteten Gelehrten, denen du blind folgst? Wehe dir, denn du betrügst nur deine eigene Seele!
Nach der Eroberung von Makkah, war der Prophet SAW dort für einen Monat, dann ging er mit den neuen Sahaba, die Muslime geworden sind, zu der Schlacht von Hunain. War dies eine weitere unweise Handlung? Oder hättest du, wenn du zu dieser Zeit gelebt hättest, vorgeschlagen, dass der Prophet die neuen Sahaba des Islams lassen muss, damit sie lernen, wie man Jihad an Nafs machen muss?
„und was ist mit dir, dass du so urteilst?“

O ihr, die ihr glaubt! Seid nicht wie die Ungläubigen, die über ihre Brüder sagen, die auf der Erde herum gereist sind und gekämpft haben: „Wenn sie mit uns geblieben wären, wären sie nicht gestorben oder gefallen.“ Dies hat Allah als Grund für die Erkenntnis und die Reue in ihren Herzen gemacht. Es ist Allah, Der Leben und Tod gibt, und Allah sieht alles, was ihr tut.

Und: „(Sie sind) diejenigen, die sagen, (über ihre gefallenen Brüder), während sie selber (mit Leichtigkeit) sitzen: „Wenn sie nur auf uns gehört hätten, dann wären sie nicht gefallen.“! Sprich: „Hütet euch vor eurem eigenen Tod, wenn ihr die Wahrheit sprecht.“

Die Heuchler unserer Zeit vermischen diese Worte und verändern sie und sagen: „schaut, was passiert, wenn ihr nicht

weise handelt, wir trauern über unsere Brüder von den Taliban und von al Qaida, die in Afghanistan gestorben sind. Wir haben ihnen immer geraten, weiser zu sein und dass sie nicht ihrem Hamas (Eifer) blind folgen. Doch sie haben nicht zugehört, denn hätten sie zugehört, „wären sie nicht gestorben oder gefallen“. Diese Worte werden ausgesprochen, wenn sie unter denjenigen sind, die diese Religion lieben. Doch wenn sie allein mit ihren Teufeln von den Taghut und ihren Helfern von der Polizei usw. sind, dann verschwindet der traurige Ton ihrer Stimmen und plötzlich wird ihr Status wie dieser:

„Und wenn sie diejenigen treffen, die glauben, sagen sie: „Wir glauben,“ doch wenn sie mit ihren Shaiatin (Teufel, Polytheisten, Heuchler etc) allein sind, sagen sie: „Wahrlich, wir sind mit euch, wir haben uns nur lustig gemacht.“

Und die sanften Worte dazu:

Allah kennt wohl diejenigen unter euch, die (die Menschen vom Weg) abhalten, und diejenigen, die zu ihren Brüdern sagen: "Kommt her zu uns"; und sie lassen sich nur selten in Kriege ein (und sind) euch gegenüber geizig. Naht aber Gefahr, dann siehst du sie nach dir ausschauen - mit rollenden Augen wie einer, der aus Todesfurcht in Ohnmacht fällt. Doch wenn dann die Angst vorbei ist, dann treffen sie euch mit scharfen Zungen in ihrer Gier nach Gut. Diese haben nicht geglaubt; darum hat Allah ihre Werke zunichte gemacht. Und das ist für Allah ein leichtes.

Sie sprechen so, als ob die Konsequenzen das bestimmen, was man verlassen sollte und wonach man handeln sollte!

Was ist aber mit der Geschichte über die Menschen des Grabes (ashabal ukhdud)? Oder wärst du an diesem Tag ein Abtrünniger geworden, indem du deine Religion geändert hättest? Oder hätten sie nicht entsprechend dem handeln sollen, was verpflichtend für sie war?

Oder selbst das Aufbauen von Madina, wenn der Prophet die Konsequenzen kannte, wie die gesamte Welt kommen würde, um Krieg zu machen? So muss nach deiner Aussage der Prophet SAW verweilen ohne ein Dar al Islam aufzubauen. Fluch über euch und was ihr sagt!

<u>Denkt über diese Verse nach, die so offenbart wurden, als ob sie für euch bestimmt wären:</u>

Nach (der Aufregung) des Schmerzes, schickte Er einer Gruppe von euch Ruhe, so dass der Schlummer sie überkam, während die andere Gruppe mit Angst überwältigt war durch ihre eigenen Gefühle, bewegt durch falschen Verdacht gegenüber Allah – Verdacht durch Unwissenheit. Sie sagten: „Ist das unsere Angelegenheit?“ Sag: „Wahrlich, diese Angelegenheit ist vollkommen Allahs.“ Sie verbergen in ihrem Verstand, was sie sie dir nicht offenbaren wollen. Sie sagen (zu sich selbst): „Wenn wir etwas mit dieser Angelegenheit zu tun hätten, sollten wir hier nicht geschlachtet werden.“ Sprich: „Selbst wenn ihr in euren Häusern geblieben wärt, diejenigen, deren Tod bestimmt war, wären sicherlich an den Ort ihres Todes angelangt“; aber (all dies war) damit Allah prüft, was in euren Brüsten ist und reinigt, was in euren Herzen ist. Denn Allah kennt die Geheimnisse eurer Herzen.

„Wo immer du bist, der Tod wird dich finden, selbst wenn du in stark und hoch gebauten Türmen bist!“
Wenn sie etwas Gutes trifft sagen sie: „Dies ist von Allah“; doch wenn es etwas Schlechtes ist, sagen sie: „Dies ist von dir“ (O Prophet) sag: „Alle Dinge sind von Allah.“ Doch was ist zu diesen Menschen gekommen, dass sie darin versagen eine einzige Tatsache zu verstehen?

Sie streiten mit dir über die Wahrheit, nachdem sie offenkundig wurde, als ob sie in den Tod geschickt wurden und sie ihn gesehen haben.

Sag: „Wenn ihr davon rennt, bringt es euch keinen Nutzen, wenn ihr vor dem Tod oder dem Schlachten davon rennt, und selbst wenn ihr flieht, nicht mehr als eine kurze (Pause) wird euch gewährt zu genießen!“

Unsere Antwort zu euch, o Betrüger eurer eigenen Seelen:

Sprich: Kannst du von uns irgendetwas sicheres eins von zwei guten Dingen (Tod oder Sieg auf Allahs Weg) erwarten? Während wir für euch erwarten, dass Allah oder durch unsere Hände euch mit einem schlimmen Schicksal heimsucht. Wartet nun! Wir warten mit euch.

So ist der Tod von Khalid ibn al Walid nicht ein Beispiel für die Feiglinge, die den Tod fürchten?

O Bruder des Tauhids, lass diese Heuchler dich nicht von dem richtigen Weg abbringen! Alles was sie wollen ist eine Entschuldigung für ihre Lebensweise zu finden, die auf Unterdrückung basiert. Und sie wollen nicht, dass du gehst, da

sie sonst vor den Menschen bloß gestellt sind. Um dies zu vermeiden, werden sie dir Namen geben und sagen, dass du abweichst (außerhalb der Norm bist). Doch mach dir keine Sorgen und kümmere dich nicht darum! Selbst wenn dieser Heuchler im Namen eines Mujaddid oder eines Muhaddith oder eines Führers kommt, lass dich nicht täuschen. Allah hat ihre Merkmale erklärt, so erkenne sie damit.

Euer Bruder im Islam Sayyid

*

Kurze Erläuterung zum Begriff Maslaha und Mafsada:
Das öffentliche Interesse der muslimischen Ummah. Während Maslaha die Vorteile/Nutzen bespricht, werden bei der Mafsada die Nachteile bzw. Schäden abgewogen. Wenn es keinen eindeutigen Text zu einer Angelegenheit existiert, wird dieses Prinzip desöfteren in Erwägung gezogen. Weiterhin wenn man von zwei Übeln, das vermeintlich kleinere auswählen muss. Dieses Prinzip, welches im Islam eine gewisse Daseinsberechtigung hat, wird von dem Autor dieses Textes kritisiert, da es in neuerer Zeit, nach Ansicht vieler, exzessiv benutzt wird, so weitgehend, dass islamische Urteile aufgehoben werden und die Vernunft über den offenbarten Text gestellt wird.